

# Checkliste Umzug

## So früh wie möglich mit der Vorbereitung anfangen für den Wohnungswechsel

- Neuen Mietvertrag sorgfältig prüfen, eventuell von Fachperson prüfen lassen vor dem Unterzeichnen.
- Alten Mietvertrag frist- und formgerecht kündigen, aber erst, wenn ein neuer Mietvertrag abgeschlossen ist.
- Schäden an der alten Wohnung frühzeitig der Verwaltung und der Haftpflichtversicherung melden.
- Möbelstellplan anfertigen.
- Übernahme bestehender Einrichtungsgegenstände in der alten und der neuen Wohnung mit allen Beteiligten und der Verwaltung besprechen und schriftliche Vereinbarung über die Haftung aufsetzen.
- Gesetzlichen Umzugstag (mind. 1 Tag) bei der Arbeitsstelle melden.
- Umzugsfirma zu einem Besichtigungstermin einladen. Nach der Offerte Menspower Umzüge GmbH beauftragen. Auftrag und den genauen Termin schriftlich oder per Email bestätigen lassen.
- Selber umziehen oder eine professionelle Umzugsfirma wie Menspower Umzüge GmbH beauftragen: Geeignete Helfer engagieren. Passendes Mietauto können Sie bei AVIS oder HERTZ buchen.
- Menspower führt ebenfalls die Endreinigung mit Abnahmegarantie aus. Endreinigung ist immer Pauschalpreis. Den genauen Übergabetermin an die Verwaltung schriftlich bestätigen lassen.
- Selber putzen: Geeignete Helfer engagieren.
- Reparatur bedürftiger Gegenstände einen Reparaturauftrag bei der Hausverwaltung aufgeben und an die neue Adresse liefern lassen.
- Abfall: Wohnung, Nebenräume, Garten entrümpeln; Abfuhr organisieren.
- Garten in Ordnung bringen, wo diese Pflicht vertraglich festgelegt ist.
- Schule/Kindergarten: Alte und neue Schulbehörde über geplanten Umzug informieren; eventuelle Übergangsprobleme besprechen.
- Telefon: Meldung des Umzuges an den Festnetzanbieter.

## Vier Wochen vor dem Umzug

Adressänderungen bei Vertragspartner vornehmen und Nachsendung organisieren bei der Post unter [www.post.ch/de/empfangen/umzug](http://www.post.ch/de/empfangen/umzug)

- Bank / Postfinance
- Elektrizitätswerk
- Mieterverband Ihrer Region
- Gaswerk
- Wasserwerk (Einfamilienhaus)
- Einwohnerkontrolle auf der Gemeinde ummelden (Frist beachten)
- Sektionschef / Einheitskommandant (nur Wehrpflichtige)
- AHV-Ausgleichskasse für Selbständige und Rentner
- (Zahn-) Arzt
- Arbeitsstelle
- Schule/Kindergarten
- Strassenverkehrsamt
- Fahrzeugausweis/Führerausweis (Frist beachten)
- Krankenkasse und Versicherungen
- Steueramt
- Zeitschriften-, Zeitungsabonnemente
- Serviceabonnemente
- Hauslieferdienste
- Vereins-, Kurs-, Klubsekretariate
- Post
- Adresse (wieder) sperren lassen (wenn Adressverkauf unerwünscht ist)

Versicherungen überprüfen, nötigenfalls Deckungs- umfang der Mobiliarversicherung anpassen; geänderte bauliche Verhältnisse melden, wo es die Police verlangt.  
Dauerauftrag für Mietzins ändern.  
Neue Drucksachen und Stempel bestellen.  
Tiefkühl- und Kellervorräte, Konserven, aufbrauchen. Prüfen, ob die Tiefkühltruhe am neuen Ort den passenden Stromanschluss hat.  
Notvorrat aufbrauchen und am neuen Ort frisch anlegen.

- Neue Einrichtungsgegenstände bestellen und an die neue Wohnadresse liefern lassen. Aufträge und Liefertermine schriftlich bestätigen lassen.
- Schlüssel kontrollieren, anhand Mietvertrag oder separatem Schlüsselverzeichnis.

### Zwei Wochen vor dem Umzug

- Kleinere Reparaturen, für die Sie als Mieter aufkommen müssen, jetzt vornehmen.
- Ausreichend Verpackungsmaterial beschaffen.
- Verpacken: Vorübergehend entbehrliche Gegenstände wie Bücher, Schallplatten, Ordner, Wäschevorrat, Kleider, Weinlager verpacken und nach Inhalt und Zielort (Zimmer) deutlich beschriften.
- Nachbar und Hauswartung informieren (Benutzung Zufahrt, Lift am Umzugstag sicherstellen). Parkplatz für das Umzugswagen reservieren (bei öffentlichem Grund: bei der Polizei). Am alten und am neuen Ort. Wohnungsabgabe: Einzelheiten mit der Verwaltung besprechen. Bei Änderungen rechtzeitig die Umzugsfirma informieren.

### Eine Woche vor dem Umzug

- Essen: Letzte Mahlzeiten vor dem Umzug so planen, dass Schränke und Kühlschrank leer sind.
- Zerbrechliches Umzugsgut (auch Flüssigkeiten) besonders deutlich kennzeichnen.
- Gefährliches Umzugsgut (Gifte) und Gegenstände (Waffen, Munition) separat aufbewahren und transportieren.
- Möbel demontieren, wo dies nicht das Umzugsunternehmen macht. Kleine Metallteile, Schrauben usw. in Beutel schliessen und eindeutig anschreiben.
- Böden schützen: Wo am alten oder neuen Ort Böden gefährdet sind, rutschfeste Abdeckung vorsehen.
- Mit Einpacken beginnen, Transportgut anschreiben, alles nach Inhalt und Zielort (Zimmer) beschriften.

### Letzte zwei Tage vor dem Umzug

Tiefkühler: Restinhalt essen oder verschenken. Notfalls Kühlgut tiefstmöglich abkühlen, dick mit Zeitungen umhüllt oder in geeigneter Kühlbox transportieren. Tiefkühler am neuen Ort sofort in Betrieb setzen. Wertgegenstände, Dokumente, Sammlungen gesondert verpacken und persönlich transportieren, eventuell zwischenlagern (Banksafe). Pflanzen geeignet verpacken. Im Winter am Umzugstag nicht gießen und vor Frost schützen. Schranktüren und leere Schubladen mit Klebeband verschliessen oder mit Karton fest blockieren. Schlüssel abziehen und anschreiben. Wer in Eigenregie zügelt: Mietfahrzeug am Vorabend abholen. Parkplatz für den Lieferwagen am Vorabend des Umzuges sperren. Am alten und am neuen Ort. Verpflegung, einschliesslich Getränke, für den Umzugstag vorbereiten. Umzugsteam nicht vergessen. Wichtige Utensilien: Werkzeug, Apotheke, Toilettenartikel, Taschenlampe, Glühbirnen, Verlängerungskabel, Klebeband, Karton, Streichhölzer, Adressbuch, separat bereithalten und zuletzt einladen. Putzmaterial und Müllsäcke ebenfalls separat bereitstellen. Bargeld für die Umzugsfirma bereithalten.

## Am Umzugstag

Rutschfeste Schuhe und passende Kleider senken das Unfallrisiko.

Grössere Kinder sollten beim Umzug bestimmte Aufgaben erfüllen und ihre liebsten Sachen selber tragen dürfen.

Parkplatz für Zügelauto kontrollieren. Zugangswege freihalten.

Umzugsteam von Menspower Umzüge GmbH auf zerbrechliche, empfindliche und gefährliche Gegenstände ausdrücklich hinweisen. Umzugsschaden: Sofort beim Entstehen von Mängeln vom Zügelunternehmen schriftliche Bestätigung verlangen und auf der Quittung aufführen. Fahrzeug überlegt beladen: Zuletzt aufladen, was zuerst gebraucht wird. Kluges Stapeln kann viel Raum sparen. Empfindliche Gegenstände sichern.

- Lampen: Am alten Ort einige angeschlossene Lampenfassungen mit Birnen zurücklassen. Am neuen Ort bei Tageslicht ausreichende Beleuchtung installieren.
- Möbelstellplan gut sichtbar aufhängen. Zimmer der neuen Wohnung nummerieren.
- Namensschilder an Briefkasten und Tür anbringen.
- Zählerstände sicherheitshalber selbst notieren (Strom, Gas, eventuell Heizung und Warmwasser).
- Wohnungsabgabe an die Verwaltung. Unser Teamleiter ist bei der Übergabe anwesend.
  
- Kinder: Ein Schulwechsel kann Kinder sehr belasten; sie verdienen daher besondere Aufmerksamkeit: Mit ihnen die Umgebung erkunden, den sichersten Schulweg, die ersten Kontakte zu Nachbarskindern herstellen, allenfalls mit einem Willkommensfest zum gegenseitigen Kennenlernen vereinbaren.
- Lokalzeitung: Häufig erleichtert die Lektüre der Lokalzeitung das Vertrautwerden mit den neuen Begebenheiten.

Vollständiges Abgabe-Protokoll ausfüllen. Nur unterschreiben, was tatsächlich zutrifft. Schlüsselrückgabe: Sie verkörpert die Wohnungsrückgabe an die Verwaltung. Anschliessend gibt es kein Zutrittsrecht mehr für die Mieter. Auch nicht für Reparaturen oder Reinigungsarbeiten.

Wohnungsübernahme: Mit der Vermieterschaft ein vollständiges Übernahme-Protokoll ausfüllen. Nur unterschreiben, was tatsächlich zutrifft.

## In den ersten Tagen im neuen Domizil

- Zählerstände sicherheitshalber selbst notieren (Strom, Gas, eventuell Heizung und Warmwasser).
- Schäden am Zügelgut innert drei Tagen schriftlich und eingeschrieben dem Umzugsunternehmen melden.
- Nachträglich festgestellte Mängel: Alles genau ansehen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen, der Verwaltung gegebenenfalls rasch und eingeschrieben eine Mängelliste zustellen.
- Möbel richtig platzieren, nicht zu dicht an die Wand stellen; mindestens zweifingerbreit Abstand (für die Luftzirkulation) beugen Feuchtigkeitsschäden vor. Besonders gefährdet sind Aussenwände.
- Nachbarschaft: Persönliches Vorstellen erleichtert von Anfang an das Zusammenleben.
- Einwohnerkontrolle: Innert Frist anmelden.